



GIBBZ

Deutsche Gesellschaft für
internationale Bildungsberatungs- &
Wissenschaftszusammenarbeit e.V.

Jahresbericht 2025

GEMEINSAM. VERBINDEN.
WISSEN. GESTALTEN. ZUKUNFT.



BILDUNG FÖRDERN

Chancen schaffen und
Perspektiven eröffnen.



WISSEN TEILEN

Durch Forschung, Austausch
und wissenschaftliche
Zusammenarbeit.



ZUKUNFT GESTALTEN

Nachhaltige Entwicklung
durch Innovation und
Partnerschaft.



KOMPETENZEN STÄRKEN

Aus-, Weiter- und
Berufsbildung für alle
Lebensphasen.



Globale Wirkung

Lokal verankert –
international vernetzt.



www.gibbz.de

Inhalt

GEMEINSAM VERBINDEN. WISSEN TEILEN. ZUKUNFT GESTALTEN.

0	VORWORT	3
1	ÜBER GIBBZ	4
	Unsere Mission & Vision	4
	Vereinsprofil	5
	Beirat und Governance	6
	Ziele, Werte und Arbeitsgrundsätze	7
2	ENTWICKLUNG UND WIRKUNG	8
	Unsere Entwicklung seit der Gründung	8
	Wirkung unserer Arbeit im Jahr 2025	9
	Menschen und Institutionen, die wir erreicht haben	10
	Projektbudget und Mittelverwendung	11
3	PARTNERSCHAFTEN UND NETZWERKE	12
	Nationale und Internationale Kooperationspartner	12
	Förderinstitutionen	13
4	PROJEKT 2025	14
	ABGESCHLOSSENE PROJEKTE	14
	PAKTIV II – Stärkung beruflicher Perspektiven	14
	AGRI-ENTER II – Nachhaltige Entwicklung im Agrarsektor	15
	LAUFENDE PROJEKTE	16
	STEP – Skill & Training for Empowerment in Punjab	16
5	WISSENSTRANSFER UND PUBLIKATIONEN	17
	Fachpublikationen	17
6	AUSBLICK 2026	18
	Strategische Schwerpunkte	18
	Geplante Projekte und Partnerschaften	18
7	DANKE UND ANERKENNUNG	19
	Unser Dank an Förderer und Partner	19

Vorwort

Das Jahr 2025 markiert für GIBBZ e. V. einen bedeutenden Meilenstein in einer global geprägten Zeit tiefgreifender Transformationen. In einer Welt, die von geopolitischen Verschiebungen, technologischen Disruptionen, demografischen Dynamiken und der akuten Klimakrise herausgefordert wird, bleibt Bildung der wirksamste Hebel, um Individuen zu stärken, Gesellschaften resilient zu machen und nachhaltige Entwicklung in ihrer ganzen Breite zu ermöglichen. Sie ist der Schlüssel zu wissenschaftlichem Fortschritt, zur Förderung von Innovation und zur Sicherung von Frieden, sozialem Zusammenhalt und globaler Gerechtigkeit.

Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen in Pakistan und Deutschland haben wir im Jahr 2025 unsere strategischen Partnerschaften vertieft, neue Kooperationsformate etabliert und innovative Bildungsansätze weiter ausgebaut. Unser besonderer Fokus lag auf der Menschenzentrierung: Wir eröffneten insbesondere Jugendlichen und jungen Erwachsenen in ländlichen und strukturschwachen Regionen neue Zugänge zu hochwertiger Bildung, praxisnaher Qualifizierung und wissenschaftlicher Orientierung – dort, wo sie den größten Unterschied bewirken.

Unsere Arbeit gründet auf Vertrauen, wissenschaftlicher Exzellenz und einem gemeinsamen Gestaltungsanspruch. Sie lebt vom Engagement zahlreicher Partnerorganisationen, Institutionen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Fachkräfte und Ehrenamtliche, die mit ihrer Expertise, ihrem Einsatz und ihrer Überzeugungskraft tragende Impulse setzen. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank.

Auch im kommenden Jahr richten wir unseren Blick nach vorn – entschlossen, verantwortungsbewusst und zuversichtlich. Wir werden weiterhin Brücken bauen: zwischen Menschen und Kulturen, zwischen Wissenschaft und Praxis, zwischen lokalen Realitäten und globalen Perspektiven. Denn wir sind überzeugt: Nur durch Zusammenarbeit, Dialog und gegenseitiges Lernen können wir eine zukunftsfähige Welt mitgestalten, in der Vielfalt als Stärke verstanden wird und Chancengerechtigkeit zur gelebten Wirklichkeit wird.

In diesem Sinne freue ich mich darauf, unsere gemeinsame Reise fortzusetzen.

Mit verbindlichen Grüßen



Mustafa Molai

Dr. phil. Mustafa Molai
Vorsitzender
GIBBZ e.V.

Über GIBBZ

Unsere Mission und Vision

GIBBZ e. V. Deutsche Gesellschaft für Internationale Bildungsberatung und Wissenschaftszusammenarbeit wurde 2017 gegründet und setzt sich seither für bessere Bildungs- und Lebenschancen ein – insbesondere für junge Menschen in Pakistan und in Deutschland. Als gemeinnütziger Verein bauen wir Brücken zwischen Menschen, Institutionen und Ländern, um Wissen zu teilen, Kompetenzen zu stärken und nachhaltige Perspektiven zu schaffen.



Unser Auftrag

Wir fördern Bildung, berufliche (Weiter-)bildung, Studienorientierung und wissenschaftliche Forschung – im In- und Ausland. Unser Ziel ist es, Menschen zu befähigen, ihre Zukunft aktiv zu gestalten und einen Beitrag zu einer gerechteren Gesellschaft zu leisten.



Brücken bauen

Wir verstehen uns als Brücke zwischen Industrie- und Schwellenländern – mit einem besonderen Fokus auf die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Pakistan. Dabei arbeiten wir eng mit lokalen Partnerorganisationen, Bildungseinrichtungen und öffentlichen Stellen zusammen.



Unsere Unterstützung

Unsere Arbeit wird von öffentlichen und privaten Förderpartnern unterstützt. Dazu gehören u. a. das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Stiftungen, Universitäten und zivilgesellschaftliche Organisationen in Deutschland und Pakistan.

Was wir bewegen – unsere Arbeit in Zahlen

**23**

Projekte seit 2017
in Pakistan umgesetzt

**5.000+**

Schüler*innen und junge
Erwachsene profitierten
von unseren Angeboten

**100+**

Erwachsene in Aus- und
Weiterbildungsmaßnahmen

**Mehrere**

berufsbezogene Werkstätten,
Beratungszentren, Entrepreneurship-
Zentren und Bibliotheken
eingrichtet

**16 / 4 / 2 / 1**

16 Berufsbildungsprojekte
4 Fortbildungen
2 Studienprojekte
1 Jobcoaching-Projekt

Unsere Projekte in Pakistan

Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen konnten wir unsere Projekte erfolgreich umsetzen und kontinuierlich ausbauen.

Im Fokus stehen praxisnahe Berufsbildung, moderne Werkstätten (z. B. für Motorradmechanik, Elektrotechnik, Textilien und Kochen), Lehrkräftefortbildungen, Studienprojekte sowie Jobcoaching für Akademiker*innen.

Unsere Angebote erreichen insbesondere Jugendliche und Erwachsene in ländlichen Regionen von Punjab – dort, wo Perspektiven besonders dringend gebraucht werden.

Unsere Projekte in Deutschland

Auch in Deutschland realisieren wir wissenschaftlich begleitete Bildungsprojekte mit unterschiedlichen Zielgruppen, darunter Schüler*innen, Migrant*innen, Langzeitarbeitslose und Lehrkräfte.

Dazu gehören u. a. die Projekte EastDoff, BilGate, Berlin, BeWeltig, InTeam, TeaPro und WonJob.



Transparenz. Qualität. Verantwortung.

Als gemeinnütziger Verein sind wir vom Finanzamt freigestellt. Wir arbeiten transparent und verantwortungsbewusst: Fördermittel setzen wir zweckgebunden und wirtschaftlich ein. Alle Zwischen- und Abschlussberichte erstellen wir fristgerecht und mit hoher Sorgfalt. Regelmäßige Publikationen, interne Audits, Mitgliederversammlungen und Teammeetings sichern Qualität und Weiterentwicklung.



Gemeinsam für eine bessere Zukunft

Seit 2017 hat sich unser Engagement stetig weiterentwickelt: Was mit einem Startbudget von 2.000 € begann, ist heute eine wirkungsvolle Arbeit mit Projekten im sechsstelligen Bereich – möglich dank des Vertrauens unserer Partner, Förderer und Institutionen.



Weitere Informationen, aktuelle Projekte und Veröffentlichungen finden Sie auf unserer Webseite:
www.gibbz.de



Unsere Mission

Wir fördern Bildung, berufliche Qualifizierung und wissenschaftlichen Austausch, um Menschen zu befähigen, ihr Potenzial zu entfalten und aktiv an einer gerechteren Gesellschaft mitzuwirken.



Unsere Vision

Eine Welt, in der Bildung, Wissen und Zusammenarbeit Brücken bauen – für nachhaltige Entwicklung, Frieden und Chancengleichheit für alle.

Vereinsprofil

Seit unserer Gründung im Jahr 2017 engagiert sich GIBBZ e. V. für die Förderung von Bildung, Wissenschaft und internationaler Zusammenarbeit. Wir verstehen Bildung als Schlüssel für persönliche Entwicklung, gesellschaftlichen Fortschritt und nachhaltige Entwicklung – lokal verankert, global vernetzt.

Auf einen Blick



Gründungsjahr 2017



Rechtsform Eingetragener Verein
(gemeinnützig)



Sitz Berlin



**Schwerpunkt-
gebiet** Südasien;
Pakistan

Unsere Schwerpunkte



Aus-, Weiter- und Berufsbildung

Wir fördern praxisnahe Aus-, Weiter- und Berufsbildung im In- und Ausland und stärken die beruflichen Perspektiven von Jugendlichen und Erwachsenen.



Studien- und Berufsberatung

Wir unterstützen Bildungsinstitutionen des Globalen Südens mit bedarfsorientierter Studien- und Berufsberatung und schaffen Orientierung für individuelle Bildungswege.



Wissenschaftliche Kooperationen

Wir fördern Forschung und Wissenstransfer durch internationale Kooperationen, Forschungsprojekte, Seminare und Workshops sowie den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis.

GIBBZ e. V. – Deutsche Gesellschaft für Internationale Bildungsberatung und Wissenschaftszusammenarbeit – ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für die Stärkung von Bildung und Wissenschaft im globalen Kontext einsetzt. Unser besonderer Fokus liegt auf der Förderung internationaler Partnerschaften zwischen Industrie- und Schwellenländern, mit einem Schwerpunkt auf Pakistan und der weiteren Region Südasien.

Der satzungsgemäße Vereinszweck liegt in der Förderung von **Bildung, Wissenschaft und internationaler Entwicklungszusammenarbeit**. Unsere Arbeit umfasst Projekte zur Studien- und Berufsberatung, Maßnahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie wissenschaftliche Begleitung und Forschung im Bildungssektor – stets bedarfsorientiert, nachhaltig und praxisnah.

Was als Austauschprojekt mit ersten Partnern begann, hat sich zu einer etablierten Plattform für innovative Bildungszusammenarbeit entwickelt. Heute ist GIBBZ e. V. eine anerkannte Schnittstelle zwischen Akteuren aus Politik, Bildung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft – lokal verwurzelt, international vernetzt und zukunftsorientiert.

Unsere Leitziele



Kooperationen stärken: Wir stärken und bauen bestehende Kooperationen aus und initiieren neue Partnerschaften in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Berufsbildung.



Perspektiven schaffen: Wir schaffen nachhaltige Bildungsperspektiven für Menschen im Globalen Süden, um soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe zu fördern.



Kompetenzen fördern: Wir ermöglichen praxisnahe Aus- und Weiterbildung, die sich an lokalen Bedürfnissen orientiert und Menschen befähigt, ihre Zukunft eigenständig und selbstbestimmt zu gestalten.

Beirat und Governance

Ein starkes Netzwerk aus Wissenschaft, Praxis und partnerschaftlicher Zusammenarbeit sichert die Qualität, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit unserer Arbeit. Unser wissenschaftlicher Beirat unterstützt uns mit fachlicher Expertise, kritischer Reflexion und internationaler Erfahrung. Die Governance-Strukturen von GIBBZ gewährleisten Transparenz, Verantwortung und eine effiziente, wirkungsorientierte Vereinsführung.



Wissenschaftlicher Beirat

Der wissenschaftliche Beirat von GIBBZ e. V. setzt sich aus international anerkannten Expertinnen und Experten zusammen. In beratender Funktion begleiten sie unsere Projektarbeit mit wissenschaftlicher Expertise, methodischer Reflexion und praxisnaher Unterstützung.

Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha

Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU),
Deutschland

Prof. Schmidt-Hertha ist einer der führenden Wissenschaftler im Bereich der Erwachsenenbildung im deutschsprachigen Raum. Seine Arbeit liefert wertvolle Impulse für die konzeptionelle Entwicklung unserer Weiterbildungsprojekte.

Forschungsschwerpunkte

- Weiterbildungs- und Hochschulforschung
- Bildung im Erwachsenenalter
- Informelles Lernen
- Digitalisierung in Bildungsprozessen

Prof. Dr. Imran Yousuf

Pir Mehr Ali Shah Arid Agriculture University,
Rawalpindi, Pakistan

Prof. Yousuf bringt langjährige Erfahrung in der Hochschulbildung und Entwicklungszusammenarbeit mit. Sein Fokus auf friedensstiftende Bildung und intrinsische Motivation bereichert unsere Projekte insbesondere im schulischen und außerschulischen Bereich.

Forschungsschwerpunkte

- Friedenserziehung
- Lehrerbildung und -weiterbildung
- Motivationsförderung im Lernprozess

Dr. Qaisra Parveen

Pir Mehr Ali Shah Arid Agriculture University,
Rawalpindi, Pakistan

Dr. Parveen ergänzt den Beirat mit ihrer Expertise in der Professionalisierung von Lehrkräften. Ihr Beitrag ist insbesondere für unsere bildungspraktischen Maßnahmen in ländlichen Regionen von hoher Relevanz.

Forschungsschwerpunkte

- Lehrerbildung und -weiterbildung
- Intrinsisch motiviertes Lernen



Governance bei GIBBZ

Gute Governance ist für uns die Grundlage wirkungsvoller und nachhaltiger Projektarbeit. Wir handeln transparent, verantwortungsbewusst und nach klaren Prinzipien.



Transparenz

Offene Kommunikation und nachvollziehbare Berichterstattung gegenüber unseren Mitgliedern, Partnern und Förderern.



Verantwortung

Wir übernehmen Verantwortung für den satzungsgemäßen Einsatz von Mitteln und die Erreichung unserer Ziele.



Partizipation

Mitglieder, Partner und Zielgruppen werden aktiv einbezogen – von der Planung bis zur Evaluation unserer Projekte.



Qualität & Wirkung

Wir sichern Qualität durch wissenschaftliche Begleitung, regelmäßige Evaluation und kontinuierliche Weiterentwicklung.



Ethik & Integrität

Wir handeln respektvoll, nach höchsten ethischen Standards und im Einklang mit unseren Werten.



Gemeinsam mit unseren Beiratsmitgliedern, Partnern und Unterstützern gestalten wir Bildung, die Chancen eröffnet und Zukunft schafft.

Ziele, Werte und Arbeitsgrundsätze

Seit unserer Gründung im Jahr 2017 engagieren wir uns für den Ausbau und die Weiterentwicklung von Bildungsangeboten in Ländern des Globalen Südens. Bildung ist das Fundament einer gerechten und zukunftsfähigen Gesellschaft. Sie muss allen Menschen offenstehen – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sozialem Status – um ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.



Ausrichtung an den Sustainable Development Goals (SDGs)

Unsere Arbeit orientiert sich an den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen, insbesondere an **Ziel 4: Hochwertige Bildung für alle**.

Ergänzend berücksichtigen wir Ziele wie Armutsbekämpfung (SDG 1), Hungerreduktion (SDG 2) und Geschlechtergleichstellung (SDG 5).



Partnerschaftlich. Lokal verankert.

Unsere Projekte entstehen in enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnern – auf Augenhöhe und im stetigen Dialog. Von Anfang an war es uns wichtig, die Menschen vor Ort aktiv einzubeziehen. Dazu zählen nicht nur Bildungseinrichtungen und Forschungspartner, sondern auch Lehrkräfte, Eltern und Lernende selbst. So entwickeln wir bedarfsgerechte, praxistaugliche Lösungen, die langfristig Wirkung entfalten.



Beratung. Vernetzung. Qualität.

Ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit ist die fachliche Beratung sowie die Vernetzung über internationale Partnerstrukturen. Unsere Projekte werden wissenschaftlich begleitet und regelmäßig evaluiert, um Qualität zu sichern und Wirkung kontinuierlich zu verbessern.

Unsere Grundprinzipien

	Eigenverantwortung fördern	Lokale Kompetenzen stärken und nachhaltige Strukturen schaffen.
	Partnerschaftlich handeln	Auf Respekt und Vertrauen basierend.
	Harmonisierung sicherstellen	Integration in lokale Strukturen.
	Ergebnisorientierung	Klare Wirkungsziele und messbare Fortschritte.
	Rechenschaft und Transparenz	Verantwortung gegenüber allen Beteiligten.



Mit diesem Ansatz tragen wir dazu bei, **Bildungszugang weltweit** zu verbessern und **Bildung als grundlegendes Menschenrecht zu verwirklichen**.



Perspektive im eigenen Land

Förderung vor Ort durch Hilfe zur Selbsthilfe.



Brücken bauen

Brückenfunktion zwischen Industrie- und Schwellenländern in (Weiter-) Bildungs- & Wissenschaftszusammenarbeit.



Perspektiven schaffen

Ermöglichung einer praxisnahen (Weiter-, Aus- und Berufs-)Bildung, die den lokalen Bedürfnissen entspricht.

Entwicklung und Wirkung

Unsere Entwicklung seit der Gründung

Seit unserer Gründung im Jahr 2017 haben wir uns kontinuierlich weiterentwickelt und unsere Projekte in Pakistan und Deutschland stetig ausgebaut.

Gemeinsam mit unseren Partnern schaffen wir Bildungsperspektiven und ermöglichen nachhaltige Veränderungen.



Unsere Entwicklung in Zahlen (2017–2025)



Unser Fundament: Partnerschaften

Enge Kooperationen mit Universitäten, Schulen, NGOs und lokalen Organisationen sind die Grundlage unseres Erfolgs und unserer nachhaltigen Wirkung.



Gemeinsam lokal verankert – global vernetzt.



Unser Ziel bleibt

Bildung fördern. Perspektiven schaffen. Zukunft gestalten.

Wir setzen uns dafür ein, Menschen zu befähigen, ihr Potenzial zu entfalten und ihre Zukunft aktiv und selbstbestimmt zu gestalten.

Wirkung unserer Arbeit im Jahr 2025

Unsere Projekte in Pakistan und Deutschland leisten einen nachhaltigen Beitrag zur beruflichen Bildung, zur Stärkung von Kompetenzen und zur persönlichen Entwicklung. Gemeinsam mit unseren Partnern schaffen wir Perspektiven und fördern soziale Gerechtigkeit.



1.000+

Schüler*innen und
junge Erwachsene

- ✓ profitierten von unseren Bildungsangeboten.
- ✓ Förderung von Kompetenzen für Schule, Beruf und Leben.



70+

Erwachsene

- ✓ nahmen an Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen teil.
- ✓ Stärkung beruflicher Fähigkeiten und persönlicher Entwicklung.



2

Projekte

- ✓ wurden 2025 in Pakistan erfolgreich umgesetzt.
- ✓ In den Bereichen Bildung, Berufsbildung, Beratung und Wissenschaft.



30+

Schulen, Hochschulen
und Organisationen

- ✓ arbeiten mit uns in starken Partnerschaften zusammen.
- ✓ Netzwerkaufbau für nachhaltige Bildungsarbeit.



Mehrere

berufsbezogene Werkstätten,
Beratungszentren und
Entrepreneurship-Zentren

- ✓ wurden eingerichtet.
- ✓ Förderung von praktischer Ausbildung und unternehmerischem Denken.



Nachhaltige Wirkung

- ✓ Unsere Maßnahmen stärken Kompetenzen, schaffen Perspektiven und fördern soziale Gerechtigkeit in den Projektregionen.
- ✓ Langfristige Wirkung durch lokale Verankerung und Wissenstransfer.



Chancen schaffen. Zukunft gestalten.

Durch bedarfsorientierte Projekte, enge Kooperationen und einen ganzheitlichen Ansatz tragen wir dazu bei, dass Menschen ihr Potenzial entfalten und ihre Zukunft **aktiv gestalten** können.



Lokale Wirkung

Durchführung der Projekte vor Ort mit und für die Menschen in den Regionen.



Partner im Fokus

Enge Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen sorgt für Relevanz und Nachhaltigkeit.



Nachhaltigkeit

Langfristige Effekte durch Wissenstransfer, Capacity Building und lokale Verantwortung.



Qualität sichern

Kontinuierliche Begleitung, Evaluation und Verbesserung unserer Projekte und Prozesse.



Global vernetzt

Austausch und Wissenstransfer zwischen Pakistan, Deutschland und internationalen Akteuren.



Gemeinsam bewirken wir Bildung, Teilhabe und nachhaltige Entwicklung.

Menschen und Institutionen, die wir erreicht haben

Unsere Projekte schaffen Chancen und verbinden Menschen. Gemeinsam mit unseren Partnern fördern wir Bildung, Kompetenzen und Perspektiven – für eine gerechtere und nachhaltige Zukunft in Pakistan und Deutschland.



Unsere Zielgruppen



Schüler*innen und Jugendliche

Förderung von beruflicher Orientierung, praktischen Fähigkeiten und Zukunftsperspektiven. Wir stärken Selbstvertrauen und eröffnen Wege für eine erfolgreiche Zukunft.



Junge Erwachsene

Unterstützung beim Einstieg in Ausbildung, Studium und Beruf. Wir fördern Kompetenzen für ein selbstbestimmtes und aktives Leben.



Erwachsene

Qualifizierung und Weiterbildung für bessere berufliche Chancen. Wir begleiten lebenslanges Lernen und persönliche Entwicklung.



Lehrkräfte und Multiplikator*innen

Stärkung von Kompetenzen durch Fortbildungen und fachliche Unterstützung. Wir fördern moderne Lehrmethoden und Wissenstransfer.



Benachteiligte und vulnerable Gruppen

Gezielte Unterstützung von Kindern und Erwachsenen in schwierigen Lebenslagen. Wir fördern Inklusion, Chancengleichheit und soziale Teilhabe.



Unsere Partnerinstitutionen



Schulen und Berufsschulen

Zusammenarbeit zur Umsetzung praxisnaher Bildungsprojekte und zur Verbesserung von Lernumgebungen.



Hochschulen und Universitäten

Wissenschaftliche Kooperationen, Studienprojekte und Wissensaustausch für Innovation und nachhaltige Entwicklung.



Organisationen und NGOs

Gemeinsame Projekte zur Förderung von Bildung, Gleichstellung, Gesundheit und sozialer Teilhabe in den Regionen.



Lokale Gemeinschaften

Einbindung der Menschen vor Ort für nachhaltige Wirkung und Akzeptanz. Wir stärken lokale Strukturen und Eigenverantwortung.



Netzwerke und Verbände

Austausch, Dialog und Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Netzwerken für mehr Wirkung und Reichweite.



Gemeinsam erreichen wir mehr

Durch verantwortvolle Partnerschaften und den aktiven Einbezug aller Beteiligten schaffen wir nachhaltige Lösungen, die wirken – heute und in Zukunft.



1.000+

Menschen direkt
in unseren Projekten
erreicht



100+

Lehrkräfte und
Multiplikator*innen
qualifiziert



30+

Schulen, Hochschulen
und Organisationen
in Kooperation



5+

lokale Partnerinstitutionen
an unserer Seite



2

Länder – Pakistan
und Deutschland –
vernetzt



Nachhaltige
Wirkung

für Bildung, Kompetenzen
und eine gerechtere
Gesellschaft



Unser Versprechen

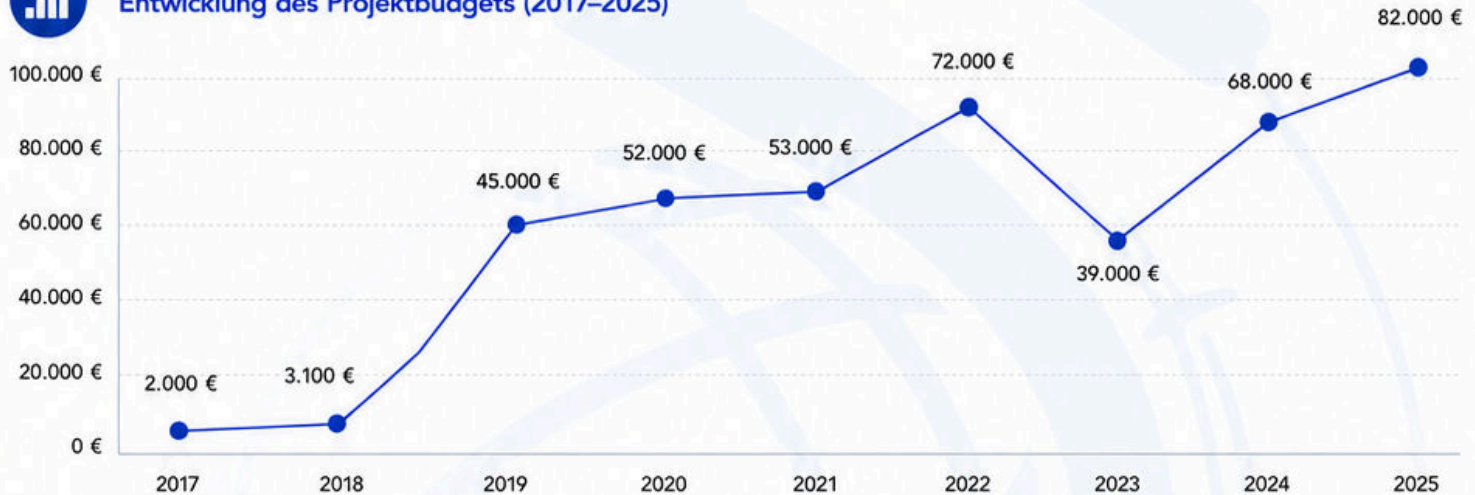
Wir bleiben an der Seite der Menschen und unserer Partner – verlässlich, transparent und engagiert. Für Bildung, die verändert. Für Perspektiven, die bleiben.

Projektbudget und Mittelverwendung

Unsere Mittel setzen wir verantwortungsvoll, effizient und wirkungsorientiert ein.
Jeder Euro fließt in Projekte, die Bildung fördern, Kompetenzen stärken und
nachhaltige Veränderungen bewirken.



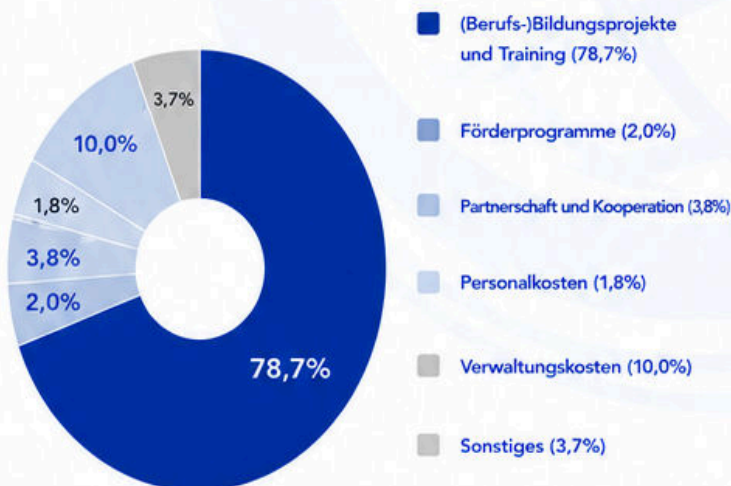
Entwicklung des Projektbudgets (2017–2025)



Seit 2017 konnten wir unser Projektbudget mehr als vervierfachen und damit die Reichweite und Wirkung unserer Arbeit in Pakistan und Deutschland deutlich ausbauen.



Mittelverwendung 2025



81.822,80 €

Gesamtbudget 2025
für nachhaltige Wirkung und
langfristige Veränderung.



Budgetdetails 2025



(Berufs-)Bildungsprojekte und Training

Durchführung von Berufsbildungsprojekten,
Schulungsprogrammen, Workshops, Trainings
und Bildungsangeboten.

64.394,54 €
78,7 %



Förderprogramme

Unterstützung von gezielten
Fördermaßnahmen und Bildungsinitiativen.

1.636,46 €
2,0 %



Partnerschaft und Kooperation

Zusammenarbeit mit Schulen, Hochschulen,
NGOs und lokalen Organisationen.

3.109,27 €
3,8 %



Personalkosten

Vergütung für Mitarbeitende, Berater*innen,
Trainer*innen und Fachpersonal.

1.472,81 €
1,8 %



Verwaltungskosten (inkl. Reisekosten)

Buchhaltung, IT, Büro, Kommunikation,
Reisekosten und allgemeine Verwaltung.

8.182,28 €
10,0 %



Sonstiges

Sonstige projektbezogene Ausgaben
und Rücklagen.

3.027,44 €
3,7 %



Summe 2025

81.822,80 €
100 %



Wirkungsorientiert. Transparent. Nachhaltig.

Wir investieren dort, wo es den größten Nutzen bringt –
in Bildung, Menschen und Partnerschaften.
Unsere Budgets werden regelmäßig geprüft, wirksam
eingesetzt und transparent kommuniziert.



Verantwortung

Wir übernehmen
Verantwortung für
jeden eingesetzten Euro.



Transparenz

Offene Berichterstattung
und klare Verwendung
unserer Mittel.



Nachhaltigkeit

Langfristige Wirkung
durch nachhaltige
Bildungsarbeit.



Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!

Gemeinsam gestalten wir Bildung, Teilhabe und nachhaltige Entwicklung – heute und in Zukunft.

Partnerschaften und Netzwerke

Nationale und Internationale Kooperationspartnern

Gemeinsam mehr bewirken: Durch enge Zusammenarbeit mit starken Partnerinstitutionen in Pakistan und darüber hinaus realisieren wir wirkungsvolle Bildungsprojekte, fördern Kompetenzen und schaffen Chancen. Ein Auszug unserer wichtigsten Partner und gemeinsamen Projekte im Jahr 2025.



01

STARCH

(Agricultural
Entrepreneurship-Centre)
mit dem Vorsitzenden
Syed Moazzam Raza



Gemeinsame Projekte:

- Pilotstudie zur Projekterkundung
- Agri-Enter
- CoWork II
- CoAgri
- BibPrimär
- CoAgri II
- Agri Enter II

02

Department of Education

der Pir Mehr Ali Shah Arid
Agriculture University,
Rawalpindi (Punjab)
mit dem Vorsitzenden
Dr. M. Imran Yousuf

**Institut für
Erziehungswissenschaften,**
ARID Universität Rawalpindi,
Pakistan



Gemeinsame Projekte:

- InTeam
- BuildPakLand
- EastD3ff II

03

Women Development Studies Center

der ARID Universität
Rawalpindi
mit Ass. Prof.
Dr. Qaisara Parveen.



Gemeinsame Projekte:

- WonJob:
Jobcoaching &
Carrier Counselling

04

ARID-Literacy Center

für Straßenkinder
Rawalpindi (Punjab),
Pakistan,
mit dem Vorsitzenden
Dr. Qaisara Parveen



Gemeinsame Projekte:

- Binder
- Kosaß
- Podium
- Biber
- FitForEducation

05

Punjab Association for Subject Specialists (PASS-Punjab),

Pakistan (ca. 11.000 Mitglieder),
Lehrervereinigung im Staat
Punjab mit dem
Vorsitzenden
Rana Atta



Gemeinsame Projekte:

- TeaPro
- Passt I
- CoWork I
- EastD6ff I
- Passt II
- Paktiv2020
- CoWork III

06

Action Against Poverty (AAP)

Multan, Christen basierende
gemeinnützige Organisation
mit dem Vorsitzender
Sarfaraz Clement



Gemeinsame Projekte:

- PAKTIV II
- PAKTIV III



Außerdem

- Institute of Agri Extention und Rural
Development, University of Agriculture
Faisalabad, Pakistan

**Projekt: CoAgri I – Berufsberatung für
landwirtschaftliche Berufe**

- Institute of Agri Extention und Rural
Development, University of Sargodha,
Pakistan.

**Projekt: Co Agri I – Berufsberatung für
landwirtschaftliche Berufe**

- Department of School Education
Govt. Of Pakistan South Punjab,
Pakistan

**37 Sekundäre Öffentliche Schule
davon 35 Mädchenschule**



**Dank unserer Partner entstehen nachhaltige Lösungen, die Bildung stärken,
Gemeinschaften fördern und Perspektiven schaffen – heute und für die Zukunft.**

Förderinstitutionen

Unsere Arbeit im Jahr 2025 wurde durch die Unterstützung renommierter Förderinstitutionen ermöglicht. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Umsetzung unserer Bildungsprojekte in Pakistan und fördern nachhaltige Entwicklung und Chancengleichheit.



BMZ

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Das BMZ unterstützt unsere Bildungs- und Berufsbildungsprojekte in Pakistan im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit. Im Fokus stehen die Stärkung von Bildungssystemen, berufliche Qualifizierung und die Förderung von Chancengleichheit.



Stiftung Nord-Südbrücken

Die Stiftung Nord-Südbrücken engagiert sich für Partnerschaften auf Augenhöhe zwischen Deutschland und Ländern des Globalen Südens. Sie fördert Projekte, die interkulturellen Austausch, Verständigung und nachhaltige Entwicklung durch Bildung und Zusammenarbeit stärken.



LUX Stiftung

Die LUX Stiftung unterstützt Initiativen, die Bildung, Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe fördern. Ihr Engagement trägt dazu bei, benachteiligten Menschen bessere Bildungs- und Berufschancen zu eröffnen.



Stiftung Kinder in Not

Die Stiftung Kinder in Not unterstützt unsere Projekte zur Verbesserung der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen. Im Mittelpunkt stehen Schutz, Förderung und langfristige Perspektiven für eine bessere Zukunft.



Stiftung Alternaid

Die Stiftung Alternaid fördert nachhaltige Entwicklungsprojekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Einkommenssicherung. Sie unterstützt unsere Arbeit für eine gerechtere und zukunftsfähige Gesellschaft.



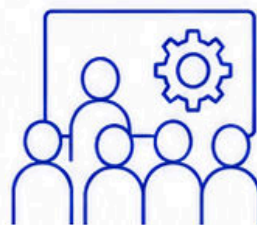
Wir danken unseren Förderinstitutionen herzlich für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Gemeinsam schaffen wir Bildungschancen und nachhaltige Perspektiven für Menschen in Pakistan.

Projekte 2025

Abgeschlossene Projekte

Auch im Jahr 2025 konnten wir gemeinsam mit unseren Partnern in Pakistan wichtige Bildungsprojekte erfolgreich abschließen. Die folgenden Seiten geben einen Einblick in Ziele, Aktivitäten und erzielte Ergebnisse.



PAKTIV II

Eine berufliche Perspektive für Mädchen schaffen

Das Projekt PAKTIV II wurde von Februar bis Juli 2025 in 24 Mädchenschulen in 24 Tehsils des südlichen Punjab umgesetzt. Ziel war es, praxisorientierte Berufsorientierungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten für Schülerinnen zu eröffnen, ihre Motivation zum Schulbesuch zu stärken und die Schulabbruchquote nachhaltig zu senken.



Projektziel

Stärkung der beruflichen Kompetenzen von Schülerinnen in den Bereichen Mode- und Textildesign sowie Computer- und Grafikdesign, um ihre Zukunftschancen und wirtschaftliche Teilhabe zu verbessern.



Umsetzung

- Einrichtung von 48 Fachwerkstätten (24 für Mode- und Textildesign, 24 für Computer- und Grafikdesign)
- Ausstattung mit Nähmaschinen, Computern, Kameras und weiterem Lehrmaterial
- Fortbildung von Lehrkräften und Entwicklung praxisnaher Lernmodule
- Enge Zusammenarbeit mit den Bildungsbehörden des Punjab
- Nutzung der Werkstätten auch während der Sommerferien
- Begleitende Eröffnungsveranstaltungen und Elterninformation



Training in der Textilwerkstatt



Computerschulung in der Werkstatt



Fortbildung der Fachkräfte

Auf einen Blick


24

Mädchenschulen
in 24 Tehsils

48

Fachwerkstätten
eingerrichtet

1.054

Schülerinnen direkt
erreicht

16

Computer von lokale
Schulbehörde bereitgestellt

Praxisorientierter Unterricht
mit theoretischen und
praktischen Anteilen

Elterninformation und
Sensibilisierungssitzungen
durchgeführt

Förderer


BMZ

Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung


Wirkung und Nachhaltigkeit

Das Projekt trägt dazu bei, die Bildungsqualität an Mädchenschulen zu verbessern und den Übergang von der Schule in die Berufswelt zu erleichtern. Die neu geschaffenen Werkstätten bleiben dauerhaft in den Schulen verankert und bieten auch zukünftigen Schülerinnen nachhaltige Lernmöglichkeiten.

Abgeschlossene Projekte



Agri Enter II

Landwirtschaftliches Entrepreneurship-Zentrum II

Mit dem Projekt Agri Enter II wurde im Jahr 2025 ein nachhaltiges Zentrum für landwirtschaftliches Entrepreneurship in der Region Layyah (Punjab, Pakistan) erfolgreich aufgebaut und in Betrieb genommen. Ziel war es, benachteiligten Menschen neue Perspektiven in Landwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung und Textilhandwerk zu eröffnen und lokale Wertschöpfung sowie Ernährungssicherheit zu stärken.



Projektziel

Stärkung der wirtschaftlichen Eigenständigkeit ländlicher Haushalte durch berufliche Qualifizierung, Förderung von Unternehmertum und Schaffung lokaler Einkommens- und Beschäftigungsmöglichkeiten – insbesondere für Frauen und junge Erwachsene.



Umsetzung

- Renovierung und Ausstattung eines bestehenden Gebäudes zum Landwirtschaftlichen Entrepreneurship-Zentrum
- Einrichtung einer Textilwerkstatt, landwirtschaftlicher Schulungsräume, einer Hartweizenmühle, Lager- und Verwaltungsräumen sowie Sanitäranlagen
- Installation einer Solaranlage zur Sicherung der Energieversorgung
- Durchführung eines 6-monatigen Textil- und Entrepreneurship-Trainings für Frauen (Schneiden & Nähen)
- Durchführung eines landwirtschaftlichen Fortbildungsprogramms (Anbau, Verarbeitung, Vermarktung von Lebensmitteln)
- Bereitstellung von Nähmaschinen, Saatgut, Lehrmaterialien und Werkzeugen
- Integration der Hartweizenmühle als soziale Unternehmung zur Deckung der Betriebskosten und zur lokalen Wertschöpfung
- Enge Zusammenarbeit mit der University of Agriculture Faisalabad und lokalen Gemeinden



Herausforderungen & Lösungsansätze

Verzögerte Bewilligung, extreme Witterungsbedingungen (Überschwemmungen, Monsunregen) und Stromausfälle erschwerten die Umsetzung. Durch flexible Anpassungen (neue Ackerflächen, gestaffelte Bau- und Trainingsplanung, Installation eines Transformators und Solaranlage) konnten alle Projektziele erreicht werden.

Auf einen Blick


1

Landwirtschaftliches Entrepreneurship-Zentrum neu aufgebaut und in Betrieb genommen


20

Teilnehmende erfolgreich qualifiziert


10

Frauen erhielten zum Abschluss eine eigene Nähmaschine und können ein eigenes Home-Business starten


1

Hartweizenmühle in Betrieb – Produktion und Verkauf von Mehl zu fairen Preisen


5

Fachkräfte dauerhaft im Zentrum beschäftigt


1

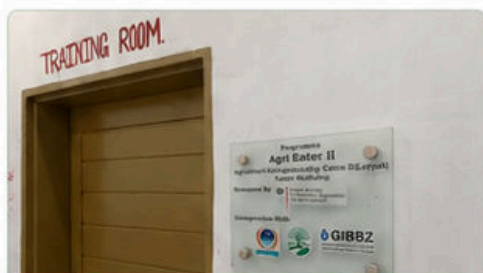
Solaranlage installiert – nachhaltige und zuverlässige Energieversorgung

Förderer


BMZ

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

ALTERNATID 
STIFTUNG
ENTWICKELN HELFEN



Trainingsraum des Zentrums



Feldarbeit & Anwendung von Pestiziden



Textilwerkstatt im Zentrum



Wirkung und Nachhaltigkeit

Agri Enter II hat nachhaltige Einkommensmöglichkeiten geschaffen, berufliche Kompetenzen gestärkt und die Selbstständigkeit insbesondere von Frauen gefördert. Die Teilnehmenden erzielen bereits eigene Erträge aus Landwirtschaft und Textilarbeiten. Die Mühle generiert Einnahmen zur langfristigen Finanzierung des Zentrums. Durch die Kombination aus Bildung, Infrastruktur und erneuerbarer Energie leistet das Projekt einen dauerhaften Beitrag zur Armutsbekämpfung und zur nachhaltigen Entwicklung der Region.



Laufende Projekte



STEP – Skills & Training for Empowerment in Punjab

Bildungschancen schaffen. Fähigkeiten stärken. Zukunft ermöglichen.

STEP ist ein innovatives Bildungsprojekt in Mian Channu, Distrikt Khaneval (Südpunjab, Pakistan). Es verbindet schulische Bildung mit praxisorientierter Berufsausbildung im Textilbereich und eröffnet benachteiligten Jugendlichen – insbesondere Mädchen – neue Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben.



Projektziel

20 benachteiligte Jugendliche (10 Mädchen, 10 Jungen) im Alter von 14–18 Jahren erhalten Zugang zu schulischer und beruflicher Bildung. Ziel ist der Erwerb des staatlich anerkannten Matric-Tech-Abschlusses sowie berufsrelevanter Kompetenzen im Textilbereich, um den Übergang in Beschäftigung oder Selbstständigkeit zu ermöglichen.



Warum STEP wichtig ist

Informelle Bildungseinrichtungen sind für viele Jugendliche die einzige Chance auf Bildung. Mit STEP wird erstmals der neue Matric-Tech-Abschluss auch in einem informellen Institut umgesetzt – ein wichtiger Schritt für Bildungsgerechtigkeit, Gleichberechtigung und Armutsbekämpfung in einer Region mit starkem Bildungsrückstand.



Was wir tun

- Renovierung eines leerstehenden Raums der Al Noor Akademie zu einem modernen Textil-Trainingszentrum
- Ausstattung mit Nähmaschinen, Zuschneidetischen, Lehrmaterialien und Solaranlage
- Praxisnahe Ausbildung in Schneidern, Nähen, Zuschneiden und Textilverarbeitung
- Parallelunterricht in Englisch und Mathematik zur erfolgreichen Vorbereitung auf den Matric-Tech-Abschluss
- Qualifizierte Lehrkräfte vermitteln fachliche und schulische Inhalte
- Persönliche Begleitung und Mentoring der Teilnehmenden

Auf einen Blick



20

Jugendliche profitieren
(10 Mädchen, 10 Jungen)



2

Lernbereiche
Schulische Bildung &
Textilberufstraining



1

Solaranlage
für eine nachhaltige und
sichere Stromversorgung



Ziel

Matric-Tech-Abschluss
& Berufszertifikat



Perspektive

Bessere Bildungs- und
Einkommenschancen für
eine selbstbestimmte Zukunft

Förderer



BMZ

Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



**STIFTUNG
KINDER IN NOT**

Bildung. Schutz. Perspektiven.



Unser Ansatz

STEP verbindet formale Bildungsstandards mit praxisnaher Berufsausbildung. Durch die Kombination von Theorie und Praxis, persönlicher Förderung und moderner Ausstattung schaffen wir nachhaltige Chancen für Jugendliche – besonders für Mädchen.



Bildungsgerechtigkeit

Zugang zu anerkannten Abschlüssen
auch in informellen Einrichtungen



Geschlechtergleichheit

Gezielte Förderung von Mädchen
und jungen Frauen



Nachhaltige Entwicklung

Kompetenzen stärken – Armut bekämpfen –
Zukunft gestalten



Praxisnahe Ausbildung im Nähen



Unterricht in Englisch und Mathematik



Elterninformation und
Sensibilisierungssitzung



Wirkung

Die Teilnehmenden erwerben Bildung, praktische Fähigkeiten und Selbstvertrauen. Sie können eigene Einkommen erzielen, ihre Familien unterstützen und aktiv zur Entwicklung ihrer Gemeinden beitragen. STEP legt den Grundstein für eine gerechtere und nachhaltigere Zukunft in Punjab.



Wissenstransfer und Publikationen

Fachpublikationen

Durch kontinuierliche Forschung, Analysen und Veröffentlichungen trägt GIBBZ zur Weiterentwicklung der Bildungslandschaft bei und fördert den internationalen Wissenstransfer. Eine Auswahl der Fachpublikationen von 2025 und davor:



- 2026** • **Molai, Ghulam Mustafa:**
Biografische Reflexion und neue Bildungswege.
Willkommenklassen an deutschen Berufsschulen
aus einer Lebenslaufperspektive. In:
Magazin Erwachsenenbildung.at – Das Fachmedium für
Forschung, Praxis und Diskurs, Ausgabe 57 (2026), S. 118–123.

- 2025** • **Molai, Ghulam Mustafa:**
Formal Migration Counseling Centers in Pakistan – Bridging
Local Realities and Legal Pathways. In:
Governance and Management Review (GMR), Bd. 10,
Nr. 1 (2025), S. 84–94.

- 2023** • **Ghulam, M., Feistauer, Philipp:**
Sozioökonomie und Lehre: Motivationsanalyse in Pakistan. In:
Südasien (Heft 1-2/2023), S. 98–101.

- 2022** • **Ghulam, Mustafa:**
(In-)formelle Beratung zur Bildungs- bzw. Berufsintegration.
In: Blätter der Wohlfahrtspflege (BdW), Heft 6 (2022),
S. 234–236, DOI 10.5771/0340-8574-2022-6-234

- 2021** • **Ghulam, Mustafa:**
Intercultural Higher Education: A Challenging Situation for the
Scholars from Developing Countries in Developed Countries due to
the Gap between Research Levels. In: Südasien-Chronik –
South Asia Chronicle 11 (2021), S. 573–583, DOI 10.18452/24177.

- 2020** • **Ghulam, Mustafa, Yousuf Imran, Pudelko, Tanja.**
Evaluation Process & Competence Assessment: An Advanced
Training Program for School Teacher in a Government High School
in Lahore Pakistan. In: Südasien-Chronik –
South Asia Chronicle 10 (2020), S. 481–489.

- 2019** • **Ghulam, Mustafa.**
Innovative Teaching Methods in Higher Education in Pakistani
Universities: An Advanced Training Program for
University Teachers at ARID University, Punjab Pakistan. In:
Südasien-Chronik – South Asia Chronicle 9 (2019), S. 363–377.
- **Ghulam, M., Pudelko, Tanja:** Basisbildung für Geflüchtete –
Einflussfaktoren auf den Spracherwerb. Forschungsbericht.
Refubium – Repositorium der DI Berlin 2019. URN 10.17169/
refubium-3909.

- 2018** • **Ghulam, Mustafa.** Bildungsbarrieren für MigrantInnen. In:
Bildungspolitik – Zeitschrift für Bildung, Erziehung und
Wissenschaft, Nr. 207 (2018).
- **Ghulam, Mustafa.** From Young Researchers' Mobility Experiences
towards an Integral Academic Human Resources Knowledge
Management Approach: Design-Research for Pakistani-German
Higher Education Cooperation. In: Interdisziplinäre Zeitschrift für
Südasienforschung, Universität Heidelberg (August 2018).
- **Ghulam, Mustafa.** Die Notwendigkeit der Beratung vor und
während des Studiums. In: Forum – Zeitschrift des Deutschen
Verbandes für Bildungs- und Berufsberatung e.V., 58. Jahrgang,
Ausgabe 2 (2018), DOI 10.3278/FD201802006.
- **Ghulam, Mustafa.** Berufliche Weiterbildung – nachhaltige
Arbeitsmarktintegration. In: Weiterbildung – Zeitschrift für
Grundlagen, Praxis und Trends, Heft 3 (2018), S. 29–31.

- 2017** • **Ghulam, Mustafa.** Auswirkung von Hartz IV auf das Sozialleben
der ALG-II-EmpfängerInnen – Eine Untersuchung im Land
Brandenburg*. In: Forum Erwachsenenbildung, 50. Jg.,
Heft 3 (2017), S. 19–21.
- **Ghulam, Mustafa.** Indicators for Quality in Higher Education –
Comparison between Pakistan and Germany. In: The Online
Journal of Quality in Higher Education (TOJQIH), Bd. 4,
Nr. 3 (Juli 2017), S. 8–16.

- 2014** • **Ghulam, Mustafa.** Auswirkung der Studienberatung auf Studieverhalten,
Studiengewohnheiten und Leistungsmotivation von Studierenden.
Dissertation, Humboldt-Universität zu Berlin, 2013/2014,
DOI 10.18452/16872.

- 2013** • **Ghulam, Mustafa.** Study behavior, Study Habits, achievement
Motivation of University Students and Advisory Services. In:
Literacy Information and Computer Education Journal (LICEJ),
Bd. 4, Nr. 1 (März 2013), S. 999–1006.

- 2012** • **Ghulam, Mustafa.** Effect of Study Advisory Services on Study
behavior of the University Students. In: Canada International
Conference on Education (CICE 2012), S. 343–345.



Bücher (2019)



Beteiligung an der Gesellschaft & Beratung.
Berlin: GIBBZ (Kindle-Ausgabe).



Von der Bildung zur Hochschulbildung.
Berlin: GIBBZ (Kindle-Ausgabe).



**Consciously or Unconsciously Neglected Factors
of Academic Advising at Higher Educational
Institutions.**
Berlin: GIBBZ (Kindle-Ausgabe).

Ausblick 2026



Strategische Schwerpunkte

Im Jahr 2026 wird GIBBZ ihre Aktivitäten zur Förderung von Bildung, beruflicher Qualifizierung und nachhaltiger Entwicklung weiter ausbauen. Im Mittelpunkt stehen die Stärkung von Bildungszugängen für benachteiligte Gruppen, die Förderung von Mädchen- und Frauenbildung, die berufliche Qualifizierung junger Menschen sowie die Intensivierung des internationalen Wissens- und Erfahrungstransfers.

Darüber hinaus wird GIBBZ die Zusammenarbeit mit öffentlichen Institutionen, Schulen, Hochschulen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und internationalen Partnern weiter vertiefen, um innovative und nachhaltige Bildungsmodelle zu entwickeln und langfristig in bestehende Strukturen zu integrieren.



Geplante Projekte und Partnerschaften



1. PAKTIV III – Berufliche Perspektiven für Mädchen in Südpunjab

Das Projekt „Paktiv III“ von GIBBZ e. V. in Kooperation mit der lokalen Organisation Action Against Poverty (AAP) zielt darauf ab, Mädchen in Südpunjab (Pakistan) eine berufliche Perspektive zu eröffnen und Schulabbrüche zu verringern. In dieser strukturschwachen Region brechen viele Mädchen aufgrund wirtschaftlicher Not, fehlender Schulinfrastruktur, konservativer Normen und früher Verheiratung die Schule vorzeitig ab – in einigen Distrikten liegt die weibliche Alphabetisierungsrate unter 30 %. [Mehr dazu im Bericht.](#)



2. Jugend Skill Centers – Kompetenzen für die Zukunft

Mit den Jugend Skill Centers schafft GIBBZ in Kooperation mit lokalen Partnern Ausbildungs- und Trainingsmöglichkeiten in nachgefragten Berufen und digitalen Kompetenzen. Ziel ist es, Jugendlichen – insbesondere aus benachteiligten Familien – eine nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit und bessere Zugangschancen zum Arbeitsmarkt zu ermöglichen.



Weitere strategische Partnerschaften

Für die Umsetzung zukünftiger Bildungs- und Entwicklungsprogramme wird GIBBZ die Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen, Bildungsbehörden, Hochschulen sowie nationalen und internationalen Förderinstitutionen weiter ausbauen. Besondere Schwerpunkte liegen dabei auf den Bereichen berufliche Bildung, Mädchenförderung, nachhaltige Entwicklung, Wissenschaftskooperation und Wissenstransfer.

Auf einen Blick: 2026



2

Projekte in Berufsbildung
PAKTIV III
Jugend Skill Centers



10

Bildungsinstitute
in Südpunjab (Pakistan)



1100

Jugendliche
(Klasse 8–10)



Partner

- Action Against Poverty (AAP)
- Punjab University
- Caritas Pakistan Multan



Fokus

Bildung, Qualifizierung &
Mädchenförderung

“

*Gemeinsam Bildung stärken,
Chancen eröffnen und
Zukunft gestalten.*

”



Bildungszugang
stärken



Berufliche Perspektiven
schaffen



Mädchen und Frauen
fördern



Internationale Kooperation
ausbauen



Bildung fördern – Chancen schaffen – Zukunft gestalten.

Dank und Anerkennung

Das Jahr 2025 war geprägt von engagierter Zusammenarbeit, wertvollen Partnerschaften und dem gemeinsamen Ziel, Bildung zu fördern, Perspektiven zu eröffnen und Zukunft zu gestalten. Die Erfolge, die wir gemeinsam erreicht haben, sind Ausdruck von Vertrauen, Unterstützung und einem starken Netzwerk.

Wir danken allen, die unsere Arbeit ideell, finanziell und persönlich begleiten und damit einen nachhaltigen Beitrag zur Bildung und Entwicklung leisten.



Unser Dank an Förderer und Partner*innen

Unser besonderer Dank gilt allen Förderern, Institutionen und Partnern, die uns im Jahr 2025 ihr Vertrauen geschenkt und unsere Projekte unterstützt haben.



Förderinstitutionen

Wir danken allen Förderinstitutionen für ihre finanzielle Unterstützung, die die Umsetzung unserer Bildungs- und Entwicklungsprojekte ermöglicht hat.



Partnerorganisationen und Netzwerke

Unser Dank gilt allen Partnerorganisationen und Netzwerken in Deutschland und Pakistan für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und den gemeinsamen Wissenstransfer.



Bildungseinrichtungen und Hochschulen

Wir schätzen die Kooperation mit Bildungseinrichtungen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die unseren Austausch von Wissen und Kompetenzen stärken.



Ehrenamtliche, Expertinnen und Experten

Ihr ehrenamtliches Engagement, Fachwissen und persönlicher Einsatz sind eine unverzichtbare Säule unserer Arbeit.



Freundinnen, Freunde und Unterstützer

Allen Freundinnen, Freunden und Unterstützern danken wir für ihre ideelle Unterstützung und ihr Vertrauen in unsere Arbeit.



Gemeinden und Begünstigte

Unser tiefster Dank geht an die Menschen, Gemeinden und Begünstigten in Pakistan, die uns mit ihrem Vertrauen und ihrer Mitwirkung inspirieren und motivieren.



Gemeinsam Wirkung entfalten

Die gemeinsam erzielten Ergebnisse im Jahr 2025 bestärken uns darin, den eingeschlagenen Weg mit noch mehr Kraft und Entschlossenheit fortzusetzen. Bildung verändert Leben – und gemeinsam können wir noch mehr bewirken.

“ „Alone we can do so little;
together we can do so much.“ ”

– Helen Keller



Danke für Ihr Vertrauen. Danke für Ihre Unterstützung.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam Bildung zu fördern, Chancen zu schaffen und Perspektiven zu verändern.

Vielen Dank! 



GIBBZ

Deutsche Gesellschaft für
internationale Bildungsberatungs- &
Wissenschaftszusammenarbeit e.V.



Für weitere Informationen

zu unseren Projekten oder
aktuelle Neuigkeiten
besuchen Sie gern unsere
Homepage oder kontaktieren
Sie uns per E-Mail:



www.gibbz.de



info@gibbz.de



Berlin, Deutschland



Bildung fördern.

Wir stärken Kompetenzen und
ermöglichen lebenslanges Lernen
für eine bessere Zukunft.



Chancen schaffen.

Wir eröffnen Perspektiven und
unterstützen Menschen dabei,
ihr Potenzial zu entfalten.



Zukunft gestalten.

Gemeinsam entwickeln wir
nachhaltige Lösungen für eine
gerechtere und bessere Welt.

Gemeinsam weltweit.

JAHRESBERICHT

2025